Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung

des BTSV Eintracht von 1895 e.V.

am Dienstag, den 12.11.2024, 18.00 Uhr,

in der Volkswagen Halle Braunschweig,

Die Versammlung wird entsprechend §32 (2) BGB durch den Beschluss des Vorstandes in hybrider Form durchgeführt.

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung

Sven Rosenbaum weist darauf hin, dass im Verlauf der Versammlung alle Abstimmungen digital durchgeführt werden. Um sicher zu gehen, dass auch alle stimmberechtigten Mitglieder im Portal korrekt abstimmen können, wurden bereits organisatorische Hinweise gegeben. Eine konkrete Einführung ins Abstimmungsportal und die entsprechenden Funktionen erfolgte vor der offiziellen Eröffnung der Mitgliederversammlung. Bei Problemen mit Geräten oder der Abstimmung kann sich an Mitarbeiter/innen im Eingangsbereich der VW Halle oder die Mitarbeiter/innen in der Regie gewendet werden. Online teilnehmende Mitglieder können über die Funktion „Support" im Abstimmungsportal Hilfe erhalten.

Um sicher zu gehen, dass auch alle stimmberechtigten Mitglieder im Portal korrekt abstimmen können, findet zunächst eine Probeabstimmung statt. Jede Abstimmung wird für 60 Sekunden freigeschaltet werden. Nach dem Klick auf die die Antwort muss auf „Abschicken" gedrückt werden. Erst dann gilt die Stimme auch als gültig abgegeben. Nach Ablauf der 60 Sekunden wird das entsprechende Ergebnis eingeblendet.

Präsidentin Nicole Kumpis eröffnet die Mitgliederversammlung um 18.05 Uhr. Sie leitet diese Versammlung entsprechend § 15 Abs. 9 Satzung. Sie informiert die Mitglieder, dass der Verlauf der Versammlung mit Tonträgern und Filmaufnahmen aufgezeichnet wird und ein nichtöffentliches Signal über das Abstimmungsportal der Mitgliederversammlung ausgestrahlt wird.

Sie weist weiter darauf hin, dass eine Rednerliste ausliegt, in der sich Redner eintragen lassen können. Die Redezeit ist grundsätzlich auf fünf Minuten beschränkt (§ 4 Geschäftsordnung der Mitgliederversammlung). Alle Mitglieder die virtuell an der Versammlung teilnehmen können ihren Redebeitrag über die Funktion „Wortmeldungen" anmelden.

Es wird festgestellt, dass zur Mitgliederversammlung gem. § 15 Abs. 4 der Satzung form- und fristgerecht eingeladen worden ist. Sie ist gemäß § 15 Abs. 5 der Satzung auch beschlussfähig.

Als rechtlicher Berater des Präsidiums nimmt Rechtsanwalt Dr. Sebastian Jördening und Herr Tahsin Er teil. Die Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder und aller weiteren Teilnehmer wird unter TOP 5 festgestellt, um auch die später ankommenden Mitglieder zu erfassen.

Nicole Kumpis begrüßt erneut alle anwesenden Personen und berichtet über die aktuelle Lage des Vereins und gibt einen Rückblick auf die vergangene Zeit seit der letzten Mitgliederversammlung.

Sie gibt die Tagesordnung gemäß Einladung wie folgt bekannt:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 21. Januar 2024
4. Ehrungen
5. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
6. Berichte des Präsidiums
7. Entgegennahme des Jahresabschlusses 2023/2024
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Bericht des Aufsichtsrates der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA, sowie der Eintracht Braunschweig Management GmbH
10. Aussprache zu den Berichten
11. Entlastung des Präsidiums
12. Entlastung des Aufsichtsrates der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA sowie der Eintracht Braunschweig Management GmbH
13. Änderungen der Satzung des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
14. Änderungen der Beitragsordnung des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
15. Sonstige Anträge
16. Verschiedenes

Sven Rosenbaum ergänzt zwei Punkte zur Tagesordnung, Da es sich um Verfahrensanträge handelt, müssen sie an dieser Stelle direkt behandelt werden: Am 03. Oktober sind beide Anträge schriftlich und begründet zugegangen. Der Antragssteller Mario Goldmann erhält das Rederecht am Pult und bringt die Anträge und deren Begründung mündlich vor:

1.1 Einzelwahlen

- Antragsteller: Mario Goldmann
- Gültig für alle Tagesordnungspunkte
- Einfache Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder

Der Antrag wird mit 283 Ja-Stimmen, 52 Nein-Stimmen und 26 Enthaltungen genehmigt.

1.2 Geheime Wahl

- Antragsteller: Mario Goldmann
- Gültig für alle Tagesordnungspunkte
- 10% der stimmberechtigten Mitglieder

Der Antrag wird mit 321 Ja-Stimmen, 32 Nein-Stimmen und 16 Enthaltungen genehmigt.

Der TOP 1 wird zunächst geschlossen.

TOP 2 Gedenken an die Verstorbenen

Ken Reichel verliest die Namen der Mitglieder, die seit der letzten Mitgliederversammlung verstorben sind. Allen wird mit einer Schweigeminute gedacht.

Wolfgang Block	11. Dezember 2023
Ursula Pult	16. Dezember 2023
Julius Weber	12. Januar 2024
Karsten Tscheppe	21. Januar 2024
Rainer Gabriel	15. Februar 2024
Rolf Linke	16 Februar 2024
Helmut Helmke	10. März 2024
Jürgen Hanisch	12. März 2024
Jörg-Peter Heuer	10. April 2024
Uwe Munstermann	22. April 2024
Dieter Geiler	05. Juni 2024
Klaus Block	10. Juni 2024
Stephan Lindstedt	18. Juli 2024
Marlis Mädge	08. September 2024
Dietrich Fürst	13. Oktober 2024
Walter Schmidt	25. Oktober 2024
Wilhelm Kothe	30. Oktober 2024

Der TOP 2 wird geschlossen.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 21.01.2024

Das Protokoll wird mit 329 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und 29 Enthaltungen genehmigt.

TOP 4 Ehrungen

Uwe Fritsch verliest die Namen der zu ehrende Mitglieder. Leider können nicht alle Geehrten vor Ort sein. Die Ehrung der nicht anwesenden Mitglieder erfolgt postalisch mit Urkunde, Ehrennadel und Dankesschreiben im Nachgang der Versammlung.

Mit der Ehrennadel in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft (Eintrittsjahr 1999) werden ausgezeichnet:

- Jörg von Eberstein
- Reinhard Eltner
- Andreas Folkerts
- Meiko Hömke
- Norbert Jockwer
- Hannelore Jockwer
- Johanna Jockwer
- Katharina Jockwer
- Robert Jockwer
- Diethelm Klesczewski
- Matthias Mosch
- Peter Schmidtke
- Robin-Tobias Schröter
- Torsten Warnecke

Mit der Ehrennadel in Gold für 50-jährige Mitgliedschaft (Eintrittsjahr 1974) werden ausgezeichnet:

- Regine Barnstorf
- Gotthelf Th. Eifrig
- Thomas Junker
- Heide Krake

Ehrung Silberne Verdienstnadel

Vom Vorstand des BTSV Eintracht von 1895 e.V. wurde drei Mitglieder für die Verleihung der silbernen Verdienstnadel vorgeschlagen. Diese Mitglieder haben sich im besonderen Maße um den Verein verdient gemacht und werden dafür am heutigen Tag geehrt.

Dinah Fröhlich kann leider nicht persönlich vor Ort sein. Sie erhält Ihre Ehrung im Nachgang an die Veranstaltung.

Die Ehrung von Victoria Wiedermann nimmt der stellvertretende Abteilungsleiter der Hockeyabteilung Sven Hoffmann vor.

Die Ehrung von Hannes Göldenitz nimmt die Abteilungsleiterin der Fußballabteilung Corinna Griese vor.

Der TOP 4 wird geschlossen.

TOP 5 Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Es wird festgestellt, dass nunmehr 373 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Die Versammlung ist unverändert beschlussfähig.

TOP 6 Berichte des Präsidiums

Nicole Kumpis legt die Arbeit des Präsidiums und des Vorstandes in der vergangenen Zeit seit der Wahl dar. Sie berichtet von der Entwicklung und den Zielen des Vereins, sowie dem laufendem Strategieprozess.

Bettina Heinicke gibt einen Überblick zur Entwicklung der Abteilungen im Gesamtverein.

Ken Reichel berichtet über die Abteilung Fußball, sowie die Arbeit und Entwicklung im NLZ.

TOP 7 Entgegennahme des Jahresabschlusses 2023/2024

Dr. Thies Vogel stellt den Jahresabschluss 2023/2024 des Vereins vor.

Nach § 17 Abs. 5 unserer Satzung ist der Jahresabschluss bevor er in die Mitgliederversammlung geht zur Stellungnahme und Beschlussfassung in den Gesamtvorstand zu geben: Das hat das Präsidium gemeinsam mit der Geschäftsführung in der letzten Vorstandssitzung am 05.11.2024 getan und Dr. Thies Vogel hat in diesem Rahmen den Abschluss und offene Fragen dazu erläutert. Im Anschluss hat der Gesamtvorstand des e.V. den Jahresabschluss einstimmig angenommen.

Erste Übersicht-Entwicklung Mitgliederbeiträge:
Der BTSV hat Rekordmitgliederbeträge von 895 T€ vereinnahmt und wird, wenn alles gut läuft, zum 30.06.2025 an die Millionengrenze herankommen bzw. die vielleicht knacken. Eine weitere gute Mitgliederentwicklung ist dabei immer vorausgesetzt.

Zweite Übersicht-Entwicklung Personalaufwand:
Auf der anderen Seite schlagen der wachstumsbedingte höhere Aufwand in der Geschäftsstelle und auch in den Abteilungen für Trainer, Betreuer und Sportler zu buche. Hier sollen vor allem die stattfindende Digitalisierung u.a. der Mitgliederverwaltung durch neue Software und die Vereinfachung von Abläufen dazu beitragen, dass wir die Personalkosten stabilisieren. Das wäre wichtig und richtig.

Dritte Übersicht-Gewinn- und Verlustrechnung:
Neben der positiven Entwicklung der Mitgliedsbeiträge auch ein kurzer Blick auf die sonstigen betrieblichen Erträge, die allein deshalb gesunken sind, weil im Vorjahr die Zahlungen aus der Erbschaft dort erfasst wurden. Die gestiegenen Personalkosten auf 589 T€ sind zurückzuführen auf die genannten Kosten für Trainer, Betreuer, Personal Geschäftsstelle. Die gestiegenen sonstigen Aufwendungen gehen zurück auf Kosten des Spielbetriebs, Planung Tennisheim, höhere Werbe- und Reisekosten.

In Summe ergibt sich jedoch ein Gewinn von 13.000€.

Vierte Übersicht Aktivseite Bilanz:
Die Bilanz ist nahezu unverändert und vom Wert geprägt durch unsere 100%-tige Alleingesellschafterstellung an der KGaA. Auf der Aktivseite haben wir Zugänge im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung, z. B. ein Bus, Kleingeräte Sport, digitale Werbebanden usw. Im Umlaufvermögen unter Ziffer römisch II, 3 die Reduzierung wegen der Herausnahme/des Abgangs eines Miteigentumsanteils aus der Erbschaft, der erfolgreich verkauft werden konnte.

Zum Schluss die Fünfte Übersicht Passivseite Bilanz:
Im Wesentlichen ist diese unverändert durch die satzungsmäßige Einstellung des Jahresüberschusses von 13.000€ in die Rücklage.
Ob die finanzielle Entwicklung so positiv bleibt, wird sich zeigen: Der Verein hat die Sanierung des Hockeyplatzes beauftragt, die Finanzierung des Tennisheims, die Suche und Umsetzung von Hallenkapazitäten, die Finanzierung unserer Leistungsteams im e.V. und vieles mehr. In Summe bleibt für das abgelaufenen Geschäftsjahr ein positiver Abschluss und ein großer Dank an alle, die daran mitgewirkt habe, unseren Vorständen, allen Abteilungen, den vielen ehrenamtlich Tätigen und natürlich all den kleinen und großen Sponsoren und nicht zuletzt ein großer Dank an unsere Geschäftsstelle.

TOP 8 Bericht der Rechnungsprüfer

Stellvertretend für die beiden gewählten Rechnungsprüfer verliest Sven Rosenbaum den Kassenprüfungsbericht. Stefan Schrader beantragt die Entlastung des Präsidiums. Die Entlastung wird unter TOP 11 durchgeführt.

TOP 9 Bericht des Aufsichtsrates der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA sowie der Eintracht Braunschweig Management GmbH

Im Auftrag des Aufsichtsrates und Mitglied des Finanzausschusses des Aufsichtsrates der EB KGaA berichtet Rainer Cech über die finanzielle Lage der Tochtergesellschaft EB KGaA. Neben der Darstellung des Jahresabschlusses zum 30. Juni 2024 wird er auch einen Ausblick auf die Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr geben.

Der Jahresabschluss der KGaA ist bei den Unterlagen für die Mitgliederversammlung auf der Homepage offengelegt, so dass Herr Cech auch hier nur auf Kernaspekte des Jahresabschlusses eingehen möchte.

Jahresabschluss zum 30. Juni 2024
Gewinn- und Verlustrechnung
Die EB KGaA hat das Geschäftsjahr 2023/2024 mit einem Jahresfehlbetrag von 237 T€ abgeschlossen. Damit liegt das Ergebnis zwar unter Vorjahr (+161 T€) aber „immerhin" über Plan, da ein Fehlbetrag von rund 0,6 Mio. € budgetiert war. Damit ist es wiederum gelungen, das bilanzielle Eigenkapital zum 30. Juni 2024 bei rund 0,6 Mio. € im positiven Bereich zu stabilisieren.

Nach dem misslungenen Start in die Saison 2023/2024 mit 5 Punkten aus insgesamt 11 Spielen, zu dem der BTSV in der letztjährigen Mitgliederversammlung auch hinsichtlich der finanziellen Herausforderungen ausführlich Stellung genommen haben, mussten im Winter 2023/2024 erhebliche Anstrengungen unternommen werden, um die sportliche Situation zu verbessern und das Ziel „Klassenerhalt" zu erreichen. Dieses sportliche Ziel hat der Verein mit großem Einsatz und mannschaftlicher Geschlossenheit unter der Leitung von Daniel Scherning erreicht.

Trotz der sportlich schwierigen Situation konnten die Umsatzerlöse von 27,8 Mio. € um 1,2 Mio. € bzw. 4,28 % auf 29,0 Mio. € gegenüber Vorjahr gesteigert werden. Dazu haben alle von der Geschäftsführung zu beeinflussende Ertragssäulen wie die Einnahmen aus dem Spielbetrieb, die Werbeeinnahmen sowie die Merchandisingerlöse beigetragen und dabei rückläufige Fernsehgelder und Ausbildungsentschädigungen überkompensiert. Für die darin zum Ausdruck gekommene Unterstützung von allen, die es gut mit der Eintracht meinen, von Fans und Sponsoren und dem gesamten Umfeld unserer Eintracht kann der BTSV nur dankbar und glücklich sein.

Auf dieser Grundlage ist es gelungenen das Personalbudget von 14,5 Mio. € im Vorjahr um 1,5 Mio. € bzw. 10,2 % auf 16,0 Mio. € aufzustocken und die zusätzlichen Transferaufwendungen von 1,6 gegenüber 1,1 Mio. € im Vorjahr teilweise zu kompensieren.

Wie im letzten Jahr an dieser Stelle bereits angekündigt, hat der Verein aber auch außerordentliche Maßnahmen zur Entlastung des Ergebnisses umgesetzt. So sind in das Ergebnis 2023/2024 insbesondere Erträge aus einem Forderungsverzicht gegen Besserungsschein der Eintracht Braunschweig Marketing GmbH von rd. 0,9 Mio. € eingeflossen, die letztendlich für die Ergebnis- und Eigenkapitalstabilisierung entscheidend waren.

Das es auch weiterhin das Ziel sein muss, das Ergebnis aus operativen Erträgen mindestens ausgeglichen zu gestalten, steht völlig außer Frage. Dennoch ist es sehr erfreulich zu sehen, dass unser solides Finanzgebaren in den letzten Jahren ganz offensichtlich die Vertrauensbasis dafür geschaffen hat, das in schwierigen Zeiten auch auf außerordentliche Finanzhilfen zurückgegriffen werden kann. Dies darf selbstverständlich nicht zur Regel werden!

Die wesentlichen Aspekte zur Bilanzentwicklung stellen sich wie folgt dar:
Wie bereits dargestellt konnte bilanzielle Eigenkapital mit rd. 0,6 Mio. € im positiven Bereich gehalten werden. Es bleibt allerdings bei der Herausforderung, die Eigenkapitalquote, die zum 30. Juni 2024 bei 6,1 % lag, zukünftig wieder nach oben zu entwickeln.
Das negative Ergebnis bei weiter um rd. 1,5 Mio. € rückläufigen Verbindlichkeiten und um 1,2 Mio. € angestiegen Forderungen hat zu einem Rückgang der Stichtagsliquidität um 1,6 Mio. € auf 0,8 Mio. € geführt. Auch hier wird die Herausforderung zur Stabilisierung der Liquiditätsreserven deutlich. Allerdings stehen nach wie vor ausreichende laufende Kreditlinien, die im Geschäftsjahr 2023/2024 nicht in Anspruch genommen werden mussten, zur Verfügung.
Die Investitionen bewegten sich mit rd. 444 T€ auch in 2023/2024 auf einem überschaubaren Niveau. Der größte Posten des Anlagevermögens sind nach wie vor die Immateriellen Vermögensgegenstände mit 2,9 (zum Vorjahresstichtag 3,4) Mio. €; darin mit 2,9 (zum Vorjahresstichtag 3,3) Mio. € die zum 1.1.2016 zurück erworbenen Vermarktungsrechte. Die Werte werden über eine Abschreibungsdauer von 15 Jahren mit jährlich rd. 450 T€ planmäßig abgeschrieben, die ebenfalls im Jahresergebnis berücksichtigt sind.

Kurzer Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr:
Für das laufende Geschäftsjahr planen wir mit einem positiven Ergebnis im unteren sechsstelligen Bereich.
Dabei ist es uns gelungen mit der BraWo Group über einen Zeitraum von mindestens 4 Jahren einen neuen Hauptsponsor zu gewinnen und unseren bisherigen Hauptsponsor Kosatec als starken Partner weiter an Bord zu halten. Diesen und allen weiteren Sponsoren, die ich an dieser Stelle nicht im Einzelnen aufzählen möchte, sei herzlich für ihr großartiges Engagement gedankt.
Auf dieser Grundlage ist gelungen, das Einnahmevolumen weiter auszubauen und auf dieser Grundlage auch für die laufende Saison wieder ein konkurrenzfähiges Personalbudget von insgesamt 15,3 Mio. € bereitzustellen.

Rainer Cech bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Dr. Thies Vogel beantragt die Entlastung des Aufsichtsrates.

Es findet eine geplante Pause der Versammlung von 25 Minuten statt.

TOP 10 Aussprache zu den Berichten

Es werden Fragen vorgetragen und Redebeiträge gehalten.

Antworten auf vorher eingereichte Fragen:
- Wolfram Benz
- Torsten Sümnich
- Benjamin Kessel
- Jens-Uwe Freitag

Redebeiträge:
- Mario Goldmann
- Thilo Götz
- Nicolas Heuwold
- Michael Wolf

TOP 11 Entlastung des Präsidiums

Es wird die Entlastung des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2023/2024 (01.07.2023-30.06.2024) an. Es sind mit Nicole Kumpis, Uwe Fritsch, Dr. Thies Vogel, Bettina Heinicke, Ken Reichel, Rainer Cech und Benjamin Kessel insgesamt sieben Präsidiumsmitglieder zu entlasten.
Es gibt keine Redebeiträge und Wortbeiträge.

Nicole Kumpis
Dafür: 338
Dagegen: 45
Enthaltungen: 24
Ergebnis: Entlastet

Uwe Fritsch
Dafür: 367
Dagegen: 43
Enthaltungen: 19
Ergebnis: Entlastet

Dr. Thies Vogel
Dafür: 395
Dagegen: 15
Enthaltungen: 21
Ergebnis: Entlastet

Bettina Heinicke
Dafür: 379
Dagegen: 20
Enthaltungen: 24
Ergebnis: Entlastet

Ken Reichel
Dafür: 412
Dagegen: 7
Enthaltungen: 7
Ergebnis: Entlastet

Rainer Cech
Dafür: 369
Dagegen: 28
Enthaltungen: 31
Ergebnis: Entlastet

Benjamin Kessel
Dafür: 407
Dagegen: 9
Enthaltungen: 7
Ergebnis: Entlastet

TOP 12 Entlastung des Aufsichtsrates der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA sowie der Eintracht Braunschweig Management GmbH

Es steht die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2023/2024 (01.07.2023 bis 30.6.2024) an. Die Entlastung erfolgt daher für:

- Jens-Uwe Freitag
- Nicole Kumpis
- Rainer Cech
- Hildegard Eckhardt
- Sebastian Götze
- Hartmut Rickel
- Torsten Sümnich

- Rüdiger Warnke
- Katja Wittfoth

Es gibt keine Redebeiträge und Wortmeldungen.

Jens-Uwe Freitag
Dafür: 191
Dagegen: 183
Enthaltungen: 47
Ergebnis: Entlastet

Nicole Kumpis
Dafür: 352
Dagegen: 56
Enthaltungen: 19
Ergebnis: Entlastet

Rainer Cech
Dafür: 369
Dagegen: 31
Enthaltungen: 27
Ergebnis: Entlastet

Hildegard Eckhardt
Dafür: 327
Dagegen: 44
Enthaltungen: 57
Ergebnis: Entlastet

Sebastian Götze
Dafür: 375
Dagegen: 18
Enthaltungen: 32
Ergebnis: Entlastet

Hartmut Rickel
Dafür: 349
Dagegen: 19
Enthaltungen: 54
Ergebnis: Entlastet

Torsten Sümnich
Dafür: 228
Dagegen: 161
Enthaltungen: 41
Ergebnis: Entlastet

Rüdiger Warnke
Dafür: 368
Dagegen: 14
Enthaltungen: 41
Ergebnis: Entlastet

Katja Wittfoth
Dafür: 187
Dagegen: 189
Enthaltungen: 49
Ergebnis: Nicht Entlastet

TOP 13 Änderungen der Satzung des BTSV Eintracht von 1895 e.V.

Sven Rosenbaum teilt den Anwesenden mit, dass alle vorliegenden Anträge fristgerecht bis zum 01.09.2024 schriftlich in der Geschäftsstelle eingereicht wurden. Sie sind im Portal unter Dokumente und auf der Homepage eingestellt.

Uwe Fritsch leitet die Anträge der Satzungskommission ein.

13.1 Nachhaltigkeit

Das Präsidium beantragt die Erweiterung der Satzung um eine Präambel zum Thema Nachhaltigkeit.

Die Antragsstellerin Maria-Theresia Hübner erläutert und begründet den Antrag.
Das Ergebnis der Abstimmung wird wie folgt verkündet:

Dafür: 304
Dagegen: 47
Enthaltungen: 34
Ergebnis: Antrag angenommen

13.2 Sportkultur

Das Präsidium beantragt den Vereinszweck hinsichtlich einer weiter gefassten Sportkultur zu erweitern.

Dazu gibt es einen Redebeitrag der für alle eingeblendet und von Sven Rosenbaum vorgelesen und beantwortet wird.

Der Antragssteller Siegfried Lindecke erläutert und begründet den Antrag.

Das Ergebnis der Abstimmung wird wie folgt verkündet:

Dafür: 296
Dagegen: 58
Enthaltungen: 26
Ergebnis: Antrag angenommen

13.3 Aussprache und 100 Personen-Regel

Das Präsidium beantragt die ein Einführung einer Aussprachemöglichkeit und Streichung der 100 Personen-Regel zur Beantragung von Außerordentlichen Mitgliederversammlungen.

Der Antragssteller Mario Goldmann erläutert und begründet den Antrag.

Das Ergebnis der Abstimmung wird wie folgt verkündet:

Dafür: 324
Dagegen: 37
Enthaltungen: 18
Ergebnis: Antrag angenommen

13.4 Geschlechtergerechte Sprache

Das Präsidium beantragt die Umsetzung einer Geschlechtergerechten Sprache in der Satzung übergreifend für alle Paragrafen.

Der Antragssteller Sven Rosenbaum erläutert und begründet den Antrag.

Das Ergebnis der Abstimmung wird wie folgt verkündet:

Dafür: 220
Dagegen: 137
Enthaltungen: 42
Ergebnis: Antrag abgelehnt

TOP 14 Änderungen der Beitragsordnung des BTSV Eintracht von 1895 e.V.

TOP 14.1. Beiträge Aktive Mitglieder

Das Präsidium beantragt die Anhebung der aktiven Mitgliedsbeiträge für Vollzahler um 1,50 Euro und für Ermäßigte um 1,00 Euro aufgrund steigender Kosten durch die Stadt Braunschweig und den Landessportbund Niedersachsen zum 1.1.2025.

Der Antragssteller Sven Rosenbaum erläutert und begründet den Antrag.

Das Ergebnis der Abstimmung wird wie folgt verkündet:

Dafür: 240
Dagegen: 84
Enthaltungen: 24
Ergebnis: Antrag angenommen

TOP 14.2. Beitragsermäßigungen

Das Präsidium beantragt die Vereinheitlichung der Beitragsermäßigungen, welche sich zukünftig am Alter des Mitgliedes orientieren soll. Dabei gelten alle Mitglieder bis 25 Jahre als ermäßigt und alle ab 26 als Vollzahler. Damit einher geht ein verminderter Verwaltungsaufwand, sowohl für die Geschäftsstelle als auch für die Mitglieder, die keine Nachweise mehr einreichen müssen.

Die Antragsstellerin Maria-Theresia Hübner erläutert und begründet den Antrag.
Dazu gibt es einen Redebeitrag der für alle eingeblendet und von Sven Rosenbaum vorgelesen und von Maria-Theresia Hübner beantwortet wird.

Das Ergebnis der Abstimmung wird wie folgt verkündet:

Dafür: 282
Dagegen: 49
Enthaltungen: 8
Ergebnis: Antrag angenommen

TOP 14.3. Familienmitgliedschaft

Das Präsidium beantragt die Veränderung der Familienmitgliedschaften dahingehend, dass ab 01.01.2025 eine Familie bereits ab zwei Personen anerkannt wird, wobei dabei ein Kind dabei sein muss. Ab drei Personen können es dann mindestens ein Erwachsener, maximal aber zwei Erwachsene sein. Dazu werden die einzelnen Familienmitglieder einzeln mit einem verringerten Mitgliedbeitrag, im Vergleich zum Einzelmitglied, berechnet. In aktiven Familien werden Familien ab dem zweiten Kind, maximal aber bis zum dritten Kind noch weiter ermäßigt. In passiven Familien sind Kinder beitragsfrei Mitglied. Unter der Berücksichtigung der Familienmitgliedschaftsstruktur können diese dann auch gemischt sein. Also aktive und passive Mitglieder umfassen.

Der Antragssteller Mario Goldmann erläutert und begründet den Antrag.

Das Ergebnis der Abstimmung wird wie folgt verkündet:

Dafür: 300
Dagegen: 13
Enthaltungen: 16
Ergebnis: Antrag angenommen

TOP 14.4. Aufnahmegebühr

Das Präsidium beantragt die Anhebung der Aufnahmegebühr für Neumitglieder. Zum einen zur Refinanzierung einer neuen Mitgliedssoftware, die den Anforderungen eines dynamisch wachsenden Vereins gerecht zu werden und zum anderen, im Rahmen einer in 2025 startenden Mitgliederkampagne, allen Neumitgliedern ein Geschenk zukommen zu lassen.

Der Antragssteller Sven Rosenbaum erläutert und begründet den Antrag.
Dazu gibt es einen Redebeitrag der für alle eingeblendet und von Sven Rosenbaum vorgelesen und beantwortet wird.

Das Ergebnis der Abstimmung wird wie folgt verkündet:

Dafür: 209
Dagegen: 100
Enthaltungen: 25
Ergebnis: Antrag angenommen

TOP 15 Sonstige Anträge

Bis zum 22. Oktober 2024 ist der Geschäftsstelle kein schriftlich begründeter Sachantrag zugegangen.

TOP 16 Verschiedenes

Die Gewinner des Gewinnspiels werden bekannt gegeben.

Das Musikvideo zum Song Raise Your Voice von den Rosatones, das mit vielen Abteilungen des Vereins aufgenommen wurde, wird für alle vorgespielt.

Nicole Kumpis verabschiedet sich von allen Anwesenden und schließt die Versammlung um 23:20 Uhr.

Braunschweig, den 02.12.2024

Präsidentin

Protokollantin